



## Miebach Consulting über Trends im Outsourcing-Markt

Experteninterview mit Dr. Klaus-Peter Jung, verantwortlich für die Unternehmensentwicklung für Logistikunternehmen bei Miebach Consulting

### Summary

#### Miebach on trends in the outsourcing market

A few years ago anyone who searched for supply chain optimization based on best-practice approaches usually got the answer from the automotive industry. In recent years, the balance of power has changed towards the fast moving consumer goods (FMCG) industry. Dr. Klaus-Peter Jung, partner and member of Miebach Consulting's executive board, goes one step further. He actually describes the consumer goods industry as an indicator of developments that affect the supply chain. In an interview with ALL ABOUT 7, the logistics expert says, "The FMCG sector used to be regarded as less demanding in terms of logistics. Today industry representatives are constantly required to provide flexible and agile solutions." The steadily growing assortment of goods, the trend toward customized products, the wide range of topics concerning "point-of-sale support", the seasonal business and the increasing willingness of producers and distributors to cooperate with each other – all these issues have a huge impact on the planning and control processes along the value-added chain. When it comes to collaboration between shippers and service providers, logistics expert Jung recommends the deliberate use of key performance indicator (KPI) systems. The number of KPIs is not important, but the information that they reveal and the service providers' ability to influence them is. "Any two parties will only be satisfied with their business when both have fulfilled their obligations."



Dr. Klaus-Peter Jung

**Herr Dr. Jung, Sie führen regelmäßig mit der DVZ eine Outsourcing-Studie durch. Welche Haupttrends sehen Sie in diesem Bereich?**

Logistik-Outsourcing hat sich von einem Modethema zum festen Bestandteil im Portfolio der Logistikmanager entwickelt. Dies führt dazu, dass auf der einen Seite der Umgang zwischen Logistikdienstleister und Verlager deutlich professioneller geworden ist. Beide Parteien haben dazugelernt: In der Vermarktung und Produktion, aber auch in der Auswahl und dem Dienstleistermanagement. Die Quote der Erstausschreibungen liegt heute bei 20%. 70 – 80% der Ausschreibungen sind heute Vertragsverlängerungen, betreffen Benchmarks oder das Ablösen von Bestandsdienstleistern. Der Markt ist also „erwachsen“ geworden.

Wie bereits in den Vorjahren erkennen die Verlager weiterhin ein deutliches Outsourcingpotenzial bei den klassischen Transport- und Lagerdienstleistungen.

**Welche Rolle spielen Kennzahlensysteme für die verladenden Unternehmer und die Dienstleister?**

Man kann klar feststellen, dass sich Kennzahlensysteme weiter etablieren. Die verwendeten KPIs differenzieren sich in informative KPIs (Reporting-Funktion) und steuernde KPIs. Beide Gruppen finden im Vergleich zu den Ergebnissen aus 2011 vermehrt Anwendung, wo Werte zwischen 20% und 40% erzielt wurden, während 2014 die Werte für viele KPIs zwischen 40% und 60% liegen. Auch hier gilt wie in vielen anderen Bereichen: Nicht die Anzahl der KPIs ist entscheidend, sondern deren Aussagekraft und Beeinflussbarkeit durch den Dienstleister. Außerdem raten wir Dienstleistern in der Regel dazu, auch das Kundenverhalten zu monitoren, etwa bei Stammdatenqualität, Mengen-Forecasts oder der Einhaltung von Zahlungszielen. Nur wenn beide Seiten ihren Verpflichtungen nachkommen, können sie mit dem Geschäft zufrieden sein.

**Für Sie ist die FMCG-Branche (Fast Moving Consumer Goods) der Indikator für Entwicklungen, die die Supply Chain betreffen. Wo steht die Branche im Moment, bezogen auf ihre Wertschöpfungskette?**

FMCG ist sehr breit aufgestellt, von Waschpulver und Lebensmitteln über Güter des täglichen Bedarfs bis zu Electronics oder teilweise Fashion – jeder grenzt die Branche ein wenig anders ab. Diese Industrie galt lange als logistisch wenig anspruchsvoll, was sich grundlegend geändert hat.

Während etwa die Automotive-Branche früher als Vorreiter galt und insbesondere unter Lean-Gedanken versucht hat, alle „Störungen“ aus der Supply Chain zu nehmen, ist die FMCG-Branche mehr und mehr gefordert, flexible und agile Lösungen bereit zu stellen.

Entwicklungen wie Collaboration zwischen Herstellern oder Herstellern und Handel, Erhöhung der Saisonspitzen oder die Zunahme von Aktionen, das ganze Thema POS-Support wie Shelf Readiness, Displays oder die schlichte Zunahme der Artikelvielfalt bis hin zur Kundenindividualisierung – all dies hat immense Auswirkungen auf die Logistik und auf alle Planungs- und Steuerungsprozesse in der Supply Chain.



Miebach-Consulting hat weltweit 20 Standorte

## GROUP7 – Kopf-an-Kopf-Rennen an der Branchenspitze

Verkehrsrundschau veröffentlicht Ranking

**G**ROUP7 gehört zu den besten deutschen Unternehmen im Bereich Luft- und Seefracht. Das stellte vor kurzem die Verkehrsrundschau, eines der führenden deutschen Wochenmagazine für Spedition, Transport und Logistik, fest. In einer Umfrage unter 400 großen Verladern

belegte GROUP7 Platz 16. „Das ist für uns ein großer Erfolg“, deutet Günther Jocher, GROUP7-Vorstand, das Ergebnis. „Wir liefern uns nur acht Jahre nach unserer Gründung schon ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit den Altingesessenen unserer Branche“, kommentiert er.

### Summary

**GROUP7 – a neck and neck race among logistic providers**

An impressive success: according to a current survey compiled by the German transport journal "Verkehrsrundschau", major German shippers already reckon that GROUP7 is one of the top 16 service providers in the air and ocean freight sector. A delighted Günther Jocher, GROUP7's Managing Director, said "we are competing neck and neck with long-standing firms in our industry only eight years after we were founded."

